



Cornwall

mit Ausflügen
nach Devon

mit 5
Wanderungen

Hans-Günter Semsek
Anna Regeniter

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump Bielefeld



TIPPS

Schlemmen in Padstow:

das weithin bekannte Gourmet-Restaurant von Rick Stein zieht scharenweise Feinschmecker an | 177

National Maritime Museum in Falmouth:

die alte Hafenstadt macht mit der Geschichte der Seefahrt bekannt | 21, 54

Area of Outstanding Natural Beauty:

im Hinterland verzaubert die einsame Moorlandschaft des Bodmin Moor | 191

The Eden Project:

in gewaltigen Gewächshäusern werden die Klimazonen der Erde simuliert | 21, 41

Auf den Spuren von König Artus:

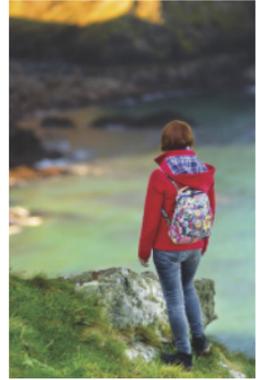
eintauchen in die sagenumwobene Welt Cornwalls – im See Dozmary Pool soll das Schwert Excalibur liegen | 199

Refugium für Schriftsteller und Maler:

in St Ives ließen sich viele Künstler vom fast schon mediterranen Ambiente inspirieren | 131

Hans-Günter Semsek,
Anna Regeniter

Cornwall



»» Was für ein Land! Wir tröpfeln von Bucht zu Bucht
und haben eine vollkommen einsame Landschaft entdeckt –
nicht ein einziger Bungalow – nur Fußspuren von Möwen im
Sand. Hier und da ein Schloss, und ein alter Mann, der in
seinem Bach fischt, während das Meer hinter Stechpalmen-
hainen brandet, und ein Kranz grüner Hügel. ««

*Virginia Woolf bei ihrem letzten Besuch in Cornwall
(14. Mai 1936)*

Impressum

Hans-Günter Semsek, Anna Regeniter

REISE KNOW-HOW Cornwall

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

8., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2023

Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-4228-8

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: P. Rump, der Verlag

Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout);

M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: siehe S. 310 Karten:

C. Raisin, der Verlag Lektorat: S.

Wanning

Lektorat (Aktualisierung): M. Luck

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

REISE KNOW-HOW Bücher finden Sie in allen gut sortierten Buchhandlungen. Falls nicht, kann Ihre Buchhandlung unsere Bücher hier bestellen:

D: Prolit, prolit.de und alle Barsortimente

A: Freytag-Berndt und Artaria KG, freytagberndt.com

CH: AVA Verlagsauslieferung AG, ava.ch

B, LUX, NL: Willems Adventure, willemsadventure.nl

oder direkt über den Verlag: www.reise-know-how.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelbild: Die Steilküste der Bedruthan Steps

(AdobeStock©annacurnow)

Vordere Umschlagklappe: Mazey Day in Penzance

(Golowan Festival) (vc), Truro Cathedral (ar)

S. 1: Wanderpfad bei Port Isaac (AdobeStock©MNStudio)

S. 2/3: Blick auf Port Isaac (www.fotolia.com©Frank)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewertung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links, GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatzleistung des Verlages, auf die kein Anspruch besteht und für deren Richtigkeit aufgrund der Veränderlichkeit solcher Informationen auch nicht gehaftet werden kann. Insbesondere behält sich der Verlag deshalb vor, die Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf auch vorfristig abzuschalten.

Hans-Günter Semsek,
Anna Regeniter

CORNWALL



Vorwort

Cornwall (auf Kornisch: **Kernow**) zeigt sich je nach Lust und Laune von seiner stürmisch-rauen Seite oder bezirzt ausgiebig mit seinem mediterranen Flair – beide Extreme liegen hier dicht beieinander. Der Sturm zerrt an Kleid und Haar, bis am nächsten Morgen der blaue Himmel alle Wildheit der Natur vergessen macht. Die Gründe dieser **Doppelnatur** finden sich vor allem in der geo-

grafischen Lage ganz im Westen von Großbritannien. Cornwall wird im Süden und Westen vollständig vom Meer umschlossen, der **Golfstrom** sorgt dafür, dass die Temperaturen sehr angenehm ausfallen – in Vorgärten und Parks wachsen sogar Palmen. Die Meereslage sorgt aber auch für ausgiebigen Niederschlag, allerdings bleibt kein Regentief lange über Cornwall hängen – schon bald zieht es weiter und es lacht wieder die Sonne.

Ein Großteil der Bevölkerung lebt saisonal vom Tourismus, was nicht ver-



wundert, denn in der Grafschaft kann man einen wirklich abwechslungsreichen Urlaub verbringen. Herausragende **Sehenswürdigkeiten** sind zum Beispiel die gigantischen Gewächshäuser des *Eden Project* bei St Austell oder das *National Maritime Museum* in Falmouth. Auch eine Aufführung auf der Freiluftbühne *Minack Theatre* sollte man sich nicht entgehen lassen. Die eigentliche Attraktion aber ist die Landschaft selbst mit ihrer **spektakulären Küstenlinie** – mit knapp 700 km die längste aller englischen Grafschaften.

Einsam ist es auf der Lizard-Halbinsel und im Bodmin Moor, praktisch überall kann man dort wandern und radfahren. **Strände** zwischen dramatischen Klippen zum Baden und Wellenreiten säumen die kornische Küste dicht an dicht. Ferienhäuser, Hotels und *Bed & Breakfasts*, gemütliche Pubs, Tavernen, Cafés und Restaurants – darunter sehr gute – machen den Aufenthalt zu einem Genuss.

Cornwall präsentiert sich als ideales Urlaubsziel mit einer hervorragenden **touristischen Infrastruktur**. Im eigenen Auto mit der Fähre oder durch den Kanaltunnel in England angekommen, ist jeder Ort in Cornwall schnell erreicht. Auch mit dem öffentlichen Busnetz und der Bahn ist die Region gut erschlossen. Von London sind es rund 450 km bis zum kornischen Verkehrsknotenpunkt Penzance. Cornwalls Zentren sind Falmouth und Penzance mit ihren Häfen – das Herz des kornischen Fremdenverkehrs aber schlägt in St Ives.

Auf der Hin- oder Rückreise bietet sich ein Stopp in der ebenso reizvollen Grafschaft **Devon** an, die mit historischen Städten wie Exeter und Plymouth sowie landschaftlichen Highlights wie dem Dartmoor lockt.

Wo und wie auch immer Sie Ihre Schwerpunkte setzen mögen – eine unvergessliche Reise ist garantiert!

Anna Regeniter

Anna Regeniter

☐ Cornwall und Devon punkten auch mit vielen sehenswerten Burgen und Schlössern (im Bild Caerhays Castle)



©W047/KC

St Martin's	153	Altarnun	200
St Agnes	153	Launceston	201
Bryher	153	Camelford	203
Praktische Tipps	154	St Neot und Minions	204

5

Nördliche Küste

156

Steilküste und Sandstrände 158

Hayle	159
Camborne, Redruth und Gwennap Pit	160
Portreath	160
Porthtowan	161
St Agnes	162
Perranporth	163
Holywell Bay	164
Newquay	165
Bedruthan Steps	172
Padstow	173
<i>The Camel Trail</i>	176
Wadebridge	178
Polzeath, Daymer Bay und St Enodoc Church	180
Port Isaac, Port Quin und Port Gaverne	181
Tintagel	183
Boscastle	185
Bude	187
Morwenstow	189

6

Bodmin Moor

190

**Moorlandschaften
im Zentrum Cornwalls** 192

Bodmin	193
<i>Die „Bestie von Bodmin“</i>	194
Blisland	197
Jamaica Inn	197
<i>Inns, Taverns, Alehouses, Pubs</i>	198

7

**Ausflüge
nach Devon**

206

Acht ausgewählte Highlights 208

Dartmoor	209
Exeter	213
Plymouth	218
Dartmouth	223
Torquay	226
Clovelly	230
Ilfracombe	234
Lynton/Lynmouth	237

8

**Reisepraktische
Tipps A–Z**

238

Anreise	240
Autofahren	243
Barrierefreies Reisen	246
Camping	247
Einkaufen	247
Ein- und Ausreisebestimmungen	247
Elektrizität	248
Essen und Trinken	249
Feiertage, Feste und Events	254
Fotografieren	255
Geld	256
Gesundheit	257
Mit Haustier unterwegs	258
Information	259
Mit Kindern unterwegs	261
Kommunikation unterwegs	261
LGBT+	262
Maße und Gewichte	262
Notfälle	263

Öffnungszeiten	265	Das Land am Ende der Welt	285
Orientierung und Landkarten	265	Cornwall – Land der Heiligen	286
Post	266	Eine kurze Geschichte Cornwalls	286
Rauchen	267	<i>Mythos Cornwall – Artus oder Marc?</i>	288
Reisegepäck und Ausrüstung	267		
Reisezeit und Klima	267		
Sicherheit	268		
Sport und Aktivitäten	268		
Sprache	271		
Unterkunft	271		
Verhaltenstipps	274		
Verkehrsmittel	274		
Zeit	275		
		10 Anhang	294
		Literaturtipps	296
		Kleine Sprachhilfe Englisch	298
		Register	302
		Der Autor	311
		Die Autorin	311
		Schreiben Sie uns!	312

9

Land und Leute 276

Flora und Fauna	278	
<i>Wie stellt sich ein britischer Tourist Cornwall vor (und wie ein deutscher)?</i>	280	
Tourismus und Tradition	282	<input type="checkbox"/> Briefkasten mit Häkelaufsatz (gesehen in Truro)

cw048 ar



Karten

Cornwall West	Umschlag vorn
Cornwall Nordost und Devon	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	10
Reiserouten und Touren	13–15

Übersichtskarten

Cornwall Süden	26
Isles of Scilly	142
Cornwall Norden	166
Devon Süden	210
Devon Norden	230

Stadtpläne

Dartmouth (Devon)	224
Exeter (Devon)	214
Falmouth (Cornwall)	52
Newquay (Cornwall)	168
Penzance (Cornwall)	92
Plymouth (Devon)	220
St Ives (Cornwall)	134
Torquay (Devon)	229

Wanderkarten

Wanderung 1: Lizard Point, Kynance Cove, Cadgwith	70
Wanderung 2: Lamorna Cove und Merry Maidens	102
Wanderung 3: Porthcurno, Porthgarra, Minack Theatre, St Levan's Church	114
Wanderung 4: Land's End (ab Sennen)	118
Wanderung 5: Von Zennor auf dem Tinner's Way	128

Verweise auf die Stadtpläne

1 Die **farbigen Nummern** in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen Karteneintrag.

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Regionen erkennt man an der **gelben Markierung**.

MEIN TIPPS ...

... steht für **spezielle Empfehlungen**: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut **Natur** erleben kann und/oder Angebote im Bereich des **nachhaltigen Tourismus** findet.

Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch/vor allem **kleine Cornwall-Urlauber** ihre Freude haben.

Preiskategorien: Unterkunft (DZ mit Bad und Frühstück) / Restaurants

(Details auf S. 252 und 272)

- ① 50–69 £ / bis 10 £
- ② 70–89 £ / 11–20 £
- ③ 90–119 £ / 21–30 £
- ④ 120–149 £ / 31–40 £
- ⑤ über 150 £ / ab 41 £

GPS-Tracks

Für die im Buch vorgestellten Wanderungen stehen auf **www.reise-know-how.de** GPS-Tracks im Format gpx zum kostenlosen Download bereit. Sie finden die Daten auf der Produktseite dieses Titels, ebenso zusätzliche Informationen und wichtige Änderungen.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop **www.reise-know-how.de** finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

Die Regionen im Überblick

1 Kanalküste | 22

Mit wenigen Ausnahmen münden alle Flüsschen von Cornwall an der Südküste in den Englischen Kanal, und die vielen Flussmündungen, an denen sich schon vor Jahrhunderten zahlreiche kleine Hafennorte ansiedelten, sind von **großer landschaftlicher Schönheit**.

2 Lizard Peninsula | 58

Das Plateau der Lizard-Halbinsel, ein vergleichsweise einsames Gebiet, ragt wie ein Finger in den Englischen Kanal hinein und markiert **Großbritanniens südlichste Region**. Die gesamte Region gilt als *Area of Outstanding Natural Beauty* und lockt mit malerischen Buchten und verträumten reetgedeckten Dörfern.

3 Penwith Peninsula | 84

Die Penwith-Halbinsel, auch West Penwith oder Land's End Peninsula genannt, ist das

touristische Herz Cornwalls und sitzt wie ein großer Zeh am westlichen England. Im Sommer hat diese Ecke Cornwalls mit ihren türkis schimmernden Buchten und weißen Sandstränden beinahe ein mediterranes Flair.

4 Isles of Scilly | 140

Nach rund 2¾ Std. Fahrzeit mit der Fähre oder nur 20 Min. Flugzeit von Penzance sieht man die Inseln unten im Meer liegen und **fühlt sich in die Südsee versetzt**.

5 Nördliche Küste | 156

Die Nordküste Cornwalls kommt dank des oft starken Wellengangs in der Keltischen See **wild und dramatisch** daher. Neben spektakulären Steilküsten finden sich hier vor allem etliche von Dünen und Klippen gesäumte Sandstrände, die Surfer aus der ganzen Welt in diese Ecke Englands ziehen.



Reiserouten und Touren in Cornwall

Cornwall ist zuerst einmal **klein**: So erreicht man von Launceston im Osten die Stadt Penzance im äußersten Westen in etwa einer Stunde. Mit dem eigenen Auto oder einem **Leihwagen** können also problemlos alle Teile Cornwalls erkundet werden, egal wo man sich einquartiert hat. Es bietet sich an, nach Newquay zu fliegen und dort einen Mietwagen zu nehmen.

Es gibt in der Region keine Autobahnen, doch die **Straßen** zwischen Bodmin und Truro bis Falmouth und St Ives sind gut ausgebaut und man kommt zügig voran. Die **Nebenstrecken**, die oft über kurvige, einspurige Straßen verlaufen, verlangsamen die Fahrt allerdings erheblich. Auch sollte man in der Nähe von Ortschaften den Feierabendverkehr einplanen, da die Kreisverkehre (*Roundabouts*) bei höherem Verkehrsaufkommen oft zu Rückstaus führen.

Cornwall kann auch gut mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** bereist werden. Es führt eine Bahnlinie von London bis Penzance, und auch Falmouth und Newquay sind an das Schienennetz angebunden. Von diesen Städten kommt man dann gut und günstig mit den Coaster-Bussen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Als Standorte für diejenigen, die ohne Auto unterwegs sind, bieten sich vor allem Penzance, Falmouth und Newquay an, je nachdem, welche Ecke Cornwalls man entdecken möchte.

Im Folgenden werden **drei Routen** vorgestellt, die sich für unterschiedliche Zeitbudgets und Fortbewegungsarten anbieten bzw. eignen. Am schönsten sind sie von Ostern bis Oktober.

Picknickplatz bei Fowey



Route 1 (4 Tage): Kurztrip nach Newquay

Wer es eilig hat und mit dem **Flugzeug** über Newquay anreist, kann sich an dieser viertägigen Tour versuchen, deren Ziele leicht mit dem **Leihauto** erreicht werden können.

- 1. Tag:** Newquay. Ankunft und Stopp an der Watergate Bay, die zwischen dem Flughafen und Newquay liegt.
- 2. Tag:** Fahrt entlang der Küste Richtung Norden bis Tintagel und Besichtigung der Burg. Auf der Rückfahrt Besuch des Fischerdörfchens Port Isaac.
- 3. Tag:** Fahrt nach St Ives. Stadtbummel und Besichtigung der Museen, dann Entschleunigen am Strand.
- 4. Tag:** Fahrt in das hübsche Padstow mit Stopp an den Bedruthan Steps. Rückflug ab Newquay.

Route 2 (7 Tage): Den wilden Westen ohne Auto erkunden (Karte S. 14)

Wer mit der **Bahn** anreist und sich in **Penzance einquartiert**, erreicht von hier viele der schönsten Ecken der Penwith Peninsula ganz einfach mit dem **Bus**.

- 1. Tag:** Anreise, Stadtbummel durch Penzance und Spaziergang entlang der Promenade.
- 2. Tag:** Zu Fuß ab Penzance in einer Stunde nach Marazion, von wo man die Klosterinsel St Michael's Mount zu Fuß oder mit dem Boot erreicht. Anschließend eine *Marine-Discovery*-Boottour ab dem Hafen von Penzance.
- 3. Tag:** Mit dem Land's End Coaster-Bus nach St Ives. Stadtbummel und Museumsbesuch, Entspannen am Strand. Zurück nach Penzance.



Route 2



© REISE KNOW-HOW

Com 22

8/23

0 20 km



4. Tag: Eine weitere Fahrt mit dem Land's-End-Bus, diesmal mit Stopps in Land's End selbst und einer Wanderung entlang der dramatischen Küste dort.

5. Tag: Kurze Busfahrt zu einem der schönsten Küstenabschnitte Cornwalls: Porthcurno, Minack Theatre und Strand von Pedn Vounder.

6. Tag: Besuch des hübschen Fischerdorfes Mousehole und anschließend Besichtigung des Hafens von Newlyn und der Art Gallery.

7. Tag: Eine weitere Wanderung (siehe Wanderung 2, 3 oder 5 in diesem Buch) oder ein Tag am Strand. Abreise.

Route 3 (14 Tage): Große Rundreise mit Anfahrt über Devon

Wer genug Zeit mitbringt und mit dem **eigenen Auto** anreist, kann bei dieser Rundtour die schönsten Ecken Cornwalls entdecken.

1. Tag: Anreise über Exeter, Besichtigung der Kathedrale und Stadtbummel.

2./3. Tag: Die kleinen Fischerorte Fowey oder Looe an der malerischen Südküste entdecken. Bei schlechtem Wetter lockt *The Eden Project*.

4./5. Tag: Stadtbummel durch die hübsche Universitätsstadt Falmouth, ein paar Stunden verbringt man am Swanpool Beach oder Gyllyngvasc Beach.

6./7. Tag: Porthleven – die wilde Lizard Peninsula lockt mit malerischen Stränden wie Kynance Cove und dem Fischerdörfchen Cadgwith.

Route 3

© REISE KNOW-HOW Com 23
8/23

0 30 km



8.–10. Tag: Übernachtung in Penzance oder St Ives. Im touristischen Herzland Cornwalls gibt es viel zu entdecken, von Land's End über Minack Theatre bis zu den Kunstmuseen in St Ives.

11.–13. Tag: Baden an einem der vielen Strände von Newquay oder an der Holywell Bay. Wer traut sich eine Surfstunde

zu? Ausflüge in die hübschen Orte Padstow und Port Isaac sowie Besuch der Burg von Tintagel.

14. Tag: Dartmoor. Übernachtung in Moretonhampstead oder Okehampton, Wanderung durch die einsamen Heide-landschaften des Hochmoores, bevor man sich auf die Heimreise macht.

cw049 ar



Porthleven Food Festival

Ende April lockt das Hafenstädtchen Porthleven viele Gourmet-Fans mit dem größten Food Festival Südwestenglands auf die Lizard Peninsula.

Einsame Strände

In den Wintermonaten zeigt sich Cornwall von seiner wild-romantischen Seite. Viele Strände hat man ganz für sich allein, und abends kann man sich im Pub am offenen Feuer aufwärmen.

Frühlingszauber

Im April verwandeln sich viele Wälder und Täler zur Blüte des Atlantischen Hasenglöckchens in blaue Teppiche.

May Bank Holiday und Spring Bank Holiday

Feiertage am ersten und letzten Montag im Mai.

1. Mai/Obby'Oss

An diesem Tag findet in Padstow seit dem 17. Jh. ein Festival mit Maitanz und „Mädchenjagd“ statt.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Mildes Wetter**

Dank des Golfstroms bleiben die Temperaturen auch in der kältesten Jahreszeit mild. Viele der großen Attraktionen wie das Eden Project oder die Lost Gardens of Heligan sind weiterhin geöffnet.

St Pirans Day

Feiertag des wichtigsten Heiligen von Cornwall. Am 5. März veranstalten alle Gemeinden Festivitäten und Paraden für den Schutzpatron der Minenarbeiter.

Golowan

Großes Festival Mitte Juni um Penzance herum – gefeiert wird die Sommersonnenwende mit Tanz, Musik und einem großen Umzug.

Sea Shantys Festival

Mitte Juni treffen sich in Falmouth Chöre aus der ganzen Welt, um Seemannslieder zu singen.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr / Herbst
- Sommer

Sommerferien

Ende Juli beginnen in England die sechswöchigen Sommerferien und Orte wie St Ives sind stark besucht und Hotels oft ausgebucht.

Summer Bank Holiday

Feiertag am letzten Montag im August.

Gutes Wanderwetter

Im September ist es weniger voll als in den Sommermonaten, aber das Wetter ist meist noch freundlich und perfekt zum Wandern.

Tom Bawcock's Eve

Bei diesem Festival am 23. Dezember in Mousehole dreht sich alles um die Weihnachtszeit, besonders beeindruckend die zauberhaften Weihnachtsbeleuchtungen. Zu diesem Anlass backen die Bewohner den beliebten Stargazy Pie.

Nebensaison

Kleinere Attraktionen sind in der Zeit von November bis Mitte März geschlossen.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Newquay Fish Festival**

In den beiden ersten Septemberwochen findet dieses Festival mit Musik-, Kunst- und Handwerksveranstaltungen statt.

Falmouth Oyster Festival

Dieses beliebte kulinarische Festival findet Anfang Oktober statt.

Halloween

Am 31. Oktober verkleiden sich viele Briten mit unheimlichen Kostümen. In Pubs finden Halloween-Partys statt.

Bonfire Night

In Andenken an Guy Fawkes missglückten Anschlag auf das englische Parlament im Jahr 1605 werden am 5. November Feuerwerke gezündet.

Fünf kulinarische Tipps



900119 ae

Nostalgische Tea Time | 48

Die viktorianische Teestunde ruft ins Obergeschoss der Coinage Hall in Truro, dort befinden sich Charlotte's Victorian Tea House und Antiques Store. Lassen Sie sich von der romantisch antiquierten Atmosphäre in die „gute alte Zeit“ zurückversetzen. Hier tragen die Bedientungen Häubchen, und das Mobiliar ist Geschichte.



adobe.stock/oweyyo

Traditionelle Spirituose | 56

Die englische Traditionsspirituose Gin fand in Dolly's Tea Room and Wine Bar im Herzen von Falmouth ein kornisches Zuhause. Das schöne Café hat ein gemütliches, von Kerzen illuminiertes Interieur, in dem Gin Tastings (Ginverkostungen) angeboten werden – die Auswahl an Gin-Sorten ist überwältigend.



901119 ae

Leckeres fürs Picknick | 93, 96

Frisch von den lokalen Herstellern gelangt der kornische Käse in den Picknickkorb. Eine große Auswahl bieten Lavenders in Penzance und die Newlyn Cheese & Charcuterie. Verführerische Sorten sind zum Beispiel der in Brennesselblättern eingepackte Yarg oder der Schimmelkäse Cornish Blue.



adobe.stock/afialo

Kulinarisches für den Strand | 30

Sehr lecker sind die kornischen Pasteten bei Martin's Dairy in Looe. Der Laden ist ideal, um sich mit Proviant für den Strand einzudecken, der gleich um die nächste Ecke liegt. Dort schmecken sie dann doppelt so gut wie einst unter Tage, bei schwerer Arbeit im lokalen Zinnbergbau.



adobe.stock/okorenanatalya

Lokales Bier | 178

A Pint of Padstow mitten im gleichnamigen Ort lädt zum gemütlichen Craft-Bier ein; es stammt aus der Padstow Brewing Corporation nicht weit entfernt. Wer sich für die Herstellung interessiert, kann sich für eine Brauereiführung anmelden oder einen ganzen Tag dort als Braugehilfe verbringen.

Fünf atemberaubende Strände

Kynance Cove | 67

Der Sand ist weiß, das Wasser türkis, und die dramatischen Felsformationen aus Serpentinegestein schimmern weinrot und grün. Kein Wunder, dass dieser Strand auf der Lizard-Halbinsel wiederholt zur schönsten Bucht Englands gekürt wurde.



cv013 jr

Pedn Vounder Beach | 111

Wer sich bei Ebbe zu diesem abgelegenen Ort nicht weit von Land's End aufmacht, wird mit einer großartigen Aussicht belohnt: kristallklares Wasser, goldene Sandbänke, und das alles vor der Kulisse der Felsen von Teryn Dinas. Achtung: Bei Flut verschwindet dieser atemberaubende Strand fast völlig.



cv035 jr

Holywell Bay | 164

Die von hohen Felsen und Dünen eingerahmte Bucht liegt nur wenige Kilometer südlich von Newquay. Eine geheimnisvolle Höhle, die nur bei Ebbe zu begehen ist, und der Blick auf die Felsinseln Gull Rocks machen diese Bucht zu etwas ganz Besonderem.



cv036 jr

Mother Ivey's Bay | 176

Die kleine sandige Bucht in der Nähe von Padstow ist durch die vorgelagerte Landzunge Trevoise Head gut vom Westwind geschützt und daher bei Schwimmern beliebt. Der Strand, der nach einer weisen Frau benannt ist, die einst hier gelebt haben soll, wird auch in der Hochsaison selten voll.



cv037 vcmj

Gwithian Beach und Hayle Towans Beach | 159

Weit, wild und wunderschön zeigt sich die Küste östlich von Hayle. Hier erstreckt sich von der Mündung des gleichnamigen Flusses bis zum Leuchtturm von Godrevy Point ein endlos erscheinender Sandstrand, gesäumt von Klippen und Dünen. Der perfekte Ort für einen langen Strandspaziergang!



cv038 vc

Fünf malerische Fischerdörfer



cw039.jpg

Cadgwith | 68

Reetgedeckte Häuser, bunte Fischkutter und ein uriger Pub, in dem freitagabends die Fischer ihre Sea Shanties anstimmen: Das winzige Cadgwith hat sich dank seiner relativen Abgeschlossenheit seine Ursprünglichkeit bewahrt und eignet sich perfekt als Zwischenstopp auf dem Weg zu Englands südlichem Punkt, dem Lizard Point.



cw040.webp

Polperro | 30

Das ehemalige Schmugglernest sieht aus wie aus dem Bilderbuch: Im Hafen dümpeln Boote vor sich hin, und die engen Gassen, gesäumt von weiß getünchten Fischerhäuschen, winden sich die Hänge hinauf. Einen tollen Blick auf den Hafen genießt man von der Terrasse des Blue Peter Inn.



cw041.jpg

Mousehole | 96

Schon der Dichter Dylan Thomas beschrieb Mousehole als das „lieblichste Dorf Englands“. Die engen Sträßchen, in denen sich Cafés, Galerien und inhabergeführte Läden aneinanderreihen, führen hinunter zum Hafenbecken, in dem bei Flut die Boote sanft auf den Wellen schaukeln. Meeresromantik pur!



cw042.jpg

Port Isaac | 181

Der Hafen von Port Isaac ist eine der wenigen geschützten Anlegestellen an der rauen Nordostküste Cornwalls, und so laufen schon mindestens seit dem 14. Jh. von hier die Kutter aus, um Sardinen zu fangen. Die attraktiven Gassen mit ihren uralten Häusern aus Granit dienen immer wieder als Kulisse für Verfilmungen.



cw043.webp

St Mawes | 48

Selbst Queen Elizabeth verbrachte hier schon ihren Urlaub: Das 700-Seelen-Dorf mit seinen bunt bemalten Fischerhäusern und dem hübschen Hafenbecken ist selten überlaufen und somit ein perfekter Ort zum Entschleunigen. Und zudem ein guter Ausgangspunkt, um die malerische Roseland Peninsula mit ihren subtropischen Gärten zu erkunden.

Fünf Orte für Regentage

Geevor Tin Mine | 125

Wenn es draußen ungemütlich ist, geht es unter Tage: Bei einer Führung durch die Schächte der Zinnmine Geevor bei Penzance erlebt man eindrucksvoll den Alltag derjenigen, die bis 1991 hier beschäftigt waren, und kann anschließend im dazugehörigen Museum viel über die Geschichte des Bergbaus in Cornwall erfahren.



ew051.gm

The Eden Project | 41

Die gigantischen Gewächshäuser, in denen mehr als 1 Million Pflanzen gedeihen, eignen sich perfekt für einen Besuch bei schlechtem Wetter. In der futuristisch anmutenden Anlage gibt es so viel exotische Flora zu sehen, dass man – verbunden mit dem Besuch eines Cafés und der verschiedenen Wechselausstellungen – gut einen ganzen Tag hier verbringen kann.



ew044.semj

Lanhydrock House and Gardens | 37

In diesem großen Herrenhaus bei Bodmin kann man etliche Stunden verbringen. Zu den Räumlichkeiten gehören ein beeindruckender Salon mit wertvollen Gemälden und Antiquitäten, die über 35 m lange Long Gallery und eine riesige Küche. Im Anschluss lohnt auch bei Nieselregen ein Spaziergang in den angrenzenden Wäldern.



AdobeStock/Marcin Chrobrowski

National Maritime Museum | 54

In diesem fünfstöckigen Seefahrtsmuseum gibt es viel zu entdecken: Ausstellungen über Boote, die Seenotrettung, die Gezeiten, die Seefahrer Cornwalls, die Lokalgeschichte sowie Fauna und Flora der cornischen Küste. Viele interaktive Displays und eine große Spielzone sorgen dafür, dass das Museum auch Kinder anspricht.



ew045.vch

Truro Cathedral | 46

Die Kathedrale von Truro wurde zwar erst im 19. Jh. erbaut, ist aber ähnlich beeindruckend wie die großen mittelalterlichen Kirchen Englands. Besonders sehenswert sind die schönen Buntglasfenster und die kunstvoll verzierten Altargemälde. Nach dem kostenlosen Besuch des Gotteshauses bietet sich ein Einkaufsbummel durch die umliegenden Gassen an.



ew046.ar



Charlestown | 38

Falmouth | 51

Fowey | 32

Lanhydrock House | 35

Looe | 28

Lostwithiel | 35

Mevagissey | 42

Polperro | 30

Roseland Peninsula | 48

St Austell | 38

St Mawes | 48

Truro | 46

Veryan Bay | 44

1

Kanalküste

» Nachdem die Eisenbahn Mitte des 19. Jh. Cornwall näher an London brachte und parallel dazu das Baden populär wurde, haben sich die Dörfer und Städtchen an der kornischen Südküste immer mehr dem Fremdenverkehr zugewendet.



☐ Blick auf Falmouth mit seinem kleinen Hafen



KLEINE HAFENORTE AM ÄRMELKANAL

Mit wenigen Ausnahmen münden alle Flüsschen von Cornwall an der Südküste in den Ärmelkanal, und die vielen Flussmündungen, an denen sich schon vor Jahrhunderten Hafensiedlungen entwickelten, sind landschaftlich eine Augenweide.

Besucher, die dem großen Urlaubersansturm entgehen möchten, sollten sich wandernd auf die Küstenpfade begeben. Es ist durchaus möglich, auch in der Hochsaison relative Einsamkeit zu fin-

den und darüber hinaus großartige Ausblicke auf die See zu genießen. Der **South West Coast Path**, der von Poole (der Nachbarstadt von Bournemouth) in Dorset die Küste in Richtung Westen entlangläuft, trifft hinter Plymouth auf kornisches Gebiet. Er folgt der Südküste über die Hafendörfer Looe, Polperro, Fowey und Mevagissey, läuft weiter über St Mawes und Falmouth, knickt dann gen Süden zum Lizard Point ab, führt weiter bis Land's End und von dort in Richtung Norden. Vorbei an St Ives, Newquay, Padstow, Tintagel und Bude verlässt er kornisches Gebiet kurz hinter dem Weiler Morvenstow und führt nach Devon hinein. Am Hartland Point knickt er nach Osten ab, geht bis zur breiten Trichtermündung des Flusses Taw, wendet sich nun nach Norden bis zum Bull Point und verläuft jetzt weiter erneut gen Osten. Hinter Lynmouth überquert der Pfad die Grenze zur Grafschaft Somerset und endet dann nach sage und schreibe 630 Meilen (oder auch rund 1000 km) im Örtchen Minehead. Damit umschließt der Pfad auf einem Teilstück die gesamte kornische Küste. Natürlich ist er auf voller Länge ausgeschildert, ein **gelber Pfeil mit einer Eichel** weist den Weg.

■ Der lokale Buchhandel hält Wanderführer über den South West Coast Path bereit, online kann man sich gut auf www.southwestcoastpath.org.uk informieren.

NICHT VERPASSEN!

- ➔ **Lostwithiel und Lanhydrock House:** verwunschener Ort und herrschaftlicher Landsitz | 35
- ➔ **The Eden Project:** die größten Gewächshäuser der Welt, eine Fülle von Pflanzen und Aktivitäten für die ganze Familie | 41
- ➔ **The Lost Gardens of Heligan:** ein lange verborgener Garten und Park sind aus dem Dornröschenschlaf erwacht | 41
- ➔ **Trelissick Garden:** Kirschbäume, Kamelien, Hortensien und vieles mehr – einer der schönsten Gärten Cornwalls | 50

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

Looe und **Polperro** sind während der Saison zwei heiß begehrte Orte; das äußerst sympathische **Fowey** ist ein wenig größer, und somit verteilen sich die Besuchermassen dort besser.

Etwas mehr im Hinterland liegt **St Austell**, wo nicht nur kornisches Bier gebraut wird, sondern es markiert auch das Zentrum der ehemaligen *China-Clay*-Region, in der über die Jahrhunderte das Kaolin für die Porzellanherstellung abgebaut wurde. Über **Charlestown**, den vom Zahn der Zeit keineswegs angenagten Hafen von St Austell, wurde das Produkt dann verschifft. Von hier ist es dann nur noch ein Sprung zum **Eden Project**, jenen gewaltigen und futuristisch anmutenden Gewächshäusern mit allen Klimazonen der Erde.

Mevagissey ist einer der typischen Hafenorte an der Südküste Cornwalls, der sogar in den Sommermonaten sei-

nen eigenen Charme bewahrt. Beliebt sind in der warmen Jahreszeit auch die Strände der **Veryan Bay**.

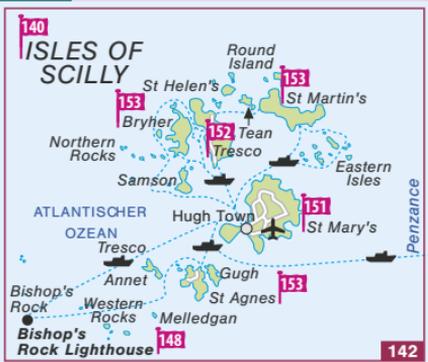
Weiter westlich gelangt der Besucher an die **Carrick Roads**, die Einfahrt in den natürlichen Tiefwasserhafen von Falmouth. Die kleine Festung im sympathischen **St Mawes** sicherte einst diese wichtige Bucht. Im Hinterland liegt **Truro**, die Verwaltungskapitale von Cornwall, doch für die Besucher ist **Falmouth** wesentlich ansehnlicher und mit dem neuen *National Maritime Museum* auch viel interessanter.

■ **Infos** zur kornischen Südküste finden sich auch unter www.visitcornwall.com.

☑ The Eden Project

AdobeStock©Armillé







Anschlusskarte S. 166

BODMIN MOOR

CORNWALL

ÄRMELKANAL

Black Head

Looe

Der Besucher, der sich entlang der englischen Kanalküste dem *West Country* nähert, überquert wenige Kilometer hinter Plymouth auf einer hoch über dem Mündungstrichter des **Tamar River** gelegenen Brücke den Fluss und ist damit in Cornwall angekommen. Parallel zu der im 20. Jh. erbauten Autobrücke führt die mehr als 100 Jahre ältere **Eisenbahnbrücke** über den Fluss, erbaut von *Isambard Kingdom Brunel* (1806–1858). Dieser geniale Ingenieur stellte sich den Herausforderungen der beginnenden Industrialisierung und baute sowohl Brücken als auch Häfen, Tunnel und Schiffe.

Nach kurzer Fahrt ist das 5100 Einwohner zählende Küstenstädtchen Looe erreicht, dessen beide Stadtteile – **East** und **West Looe** – sich am östlichen bzw.

am westlichen Ufer des Looe erstrecken. Die erste Erwähnung in den Chroniken datiert aus dem Jahr 1201. 1411 verband eine Brücke über den Mündungstrichter beide Ortsteile miteinander. In dem Band „The Illustrated Journeys of Celia Fiennes“, Reisebeschreibungen aus dem 18. Jh., heißt es, die Brücke habe im Jahr 1698 14 Bogen gezählt. 1853 errichtete man die heutige **siebenbogige Brücke** rund 100 m weiter flussaufwärts. Wer sich die Brücke vom Wasser aus anschauen will, kann sich mit dem kleinen Fährboot ab dem Fischereihafen übersetzen lassen.

Die Erfolgsgeschichte von Looe begann um das Jahr 1800, als die ersten **Bademaschinen** ins Meer hinausgerollt wurden. Dabei handelte es sich um kleine Hütten auf hohen Rädern, in denen man das frische Meerwasser abgeschirmt von der neugierigen Öffentlichkeit genießen konnte. Als 1879 die **Eisenbahnstrecke** bis nach Cornwall verlängert wurde, erlebte der Ort einen Besucherboom ungeahnten Ausmaßes – von da an waren die Strände jeden Sommer voll mit Menschen.

Blick auf Looe

cw010 vcmj



Der geschäftigere Teil des Ortes liegt am **Ostufer**; von der Brücke aus, in der Nähe des Fischmarkts, verläuft die weitgehend verkehrsberuhigte Fore Street in Richtung Süden. Sie ist von Läden, Pubs und Cafés gesäumt und endet am **Buller Quay** mit dem Hafen und einem Netzwerk von kleinen, katzenkopfgestapelten Gassen. Eine lange Mole, der **Banjo Pier**, schützt die östliche Hafeneinfahrt, die westliche hingegen besteht aus natürlichem Fels. **East Looe Beach**, der schönste Strand des Örtchens, ist sommertags hoffnungslos überfüllt. Ruhiger geht es am felsigen **Second Beach** oder auch **Sanders Beach** genannten Abschnitt zu, den man durch einen Felseinschnitt – im lokalen Volksmund *Khaiber Pass* genannt – erreicht.

West Looe wird übrigens von der Bevölkerung häufig noch mit seiner alten kornischen Bezeichnung benannt: *Porpighan*. Im Gegensatz zum East Looe Beach ist der **Hannafore-Strand** steinig.

Von **Looe Harbour** aus – genau genommen die Trichteröffnung des Looe, die zweimal täglich bei Ebbe trocken fällt – operieren noch **ca. 60 Fischerboote**, hinzu kommen die Ausflugsschiffe für die Besucher. Da sich im Ort das Hauptquartier des *Shark Angling Club of Great Britain* (www.sharkanglingclubofgreatbritain.org.uk) befindet, kann man natürlich vom Buller Quay aus zu **Haifisch-Expeditionen** aufbrechen.

Wer nicht unbedingt einen dieser Meeresräuber an die Angel bekommen will, kann auf einer rund sechsstündigen Seereise mit einem kornischen Lugger die **Küstenszenerie** der Region vom Meer aus erleben. Außerdem gehen hier auch **Bootsfahrten** zur vorgelagerten

Looe Island ab, deren offizieller Name **St George's Island** ist. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Insel von den Deutschen bombardiert, die den Steinbrocken im Meer – so wird vor Ort kolportiert – mit einem Kriegsschiff verwechselten. Auf dem Felssplitter befand sich einmal ein keltisches Kloster, heute ist die Insel ein **Vogelschutzgebiet** und in Privatbesitz.

Fähren fahren von der Landungsbrücke des RNLi ab; die Station der *Royal National Lifeboat Institution* wurde 1866 eingerichtet.

■ **Looe Island Nature Reserve**, www.cornwallwildlifetrust.org.uk/looeisland, Fährhin- und -rück Erwachsene 10 £, Kinder 5 £, Eintritt Insel Erwachsene 5 £, Kinder 2 £; Fährfahrten sollten unter Tel. 07814-264514 vorab gebucht werden.

The Old Guildhall an der Higher Market Street in East Looe ist eines der ältesten Gebäude der Stadt Looe und datiert um das Jahr 1500. Heute ist hier ein kleines **Heimatmuseum** untergebracht.

■ **Old Guildhall Museum & Gaol**, Higher Market Street East Looe, PL13 1AA, www.looemuseum.co.uk, April–Okt. Mo, Mi und Do 11–16 Uhr, Di, Fr und So 11–13 Uhr, Sa geschlossen, Erwachsene 2 £, Kinder frei.

Praktische Tipps

■ **Looe Visitor Information Centre**, Millpool Car Park, West Looe, PL13 2AF, Tel. 01503-262255.

■ www.visitlooe.co.uk

■ **Veranstaltungen:** **West Looe May Fayre** (Mai); **Looe Food Festival** und **Lugger Regatta** (Juli); **Looe Carnival Week** (Juli); **Looe Music Festival** (September).

Unterkunft

- **Commonwood Manor**③, St Martin's Road, East Looe, PL13 1LP, Tel. 01503-262929, www.commonwoodmanor.com, viktorianische Familienvilla mit elf Zimmern, nur 5 Min. vom Zentrum entfernt.
- **Shellseekers Guest House**③, The Quay, West Looe, PL13 2BU, www.shellseekers.uk, schön direkt am Hafen gelegen, drei der vier Zimmer bieten einen tollen Blick aufs Wasser.
- **Schooner Point Guest House**②, 1 Trelawney Terrace, Polperro Road, West Looe, PL13 2AG, Tel. 01503-262670, www.schoonerpointlooe.co.uk, in einem viktorianischen Haus mit guter Aussicht über den Fluss und East Looe.
- **Tidal Court**①, Church Street, West Looe, PL13 2EX, Tel. 01503-263695, Wohnen mitten im Ort und mit Familienanschluss.
- **Camping: Tencreek Holiday Park**, Polperro Road, PL13 2JR, Tel. 01503-262447, www.dolphin.holidays.co.uk, an der A 387, ca. 2,5 km von Looe entfernt, der hervorragende Platz mit schönem Seeblick liegt linker Hand.

Essen und Trinken

- **The Courtyard Café & Wine Shop**②, Fore Street, PL13 1AE, Tel. 01503-264494, www.looe.cafe.co.uk, prämiertes Café und Restaurant mit lokalen Produkten, welches je nach Wunsch *Afternoon Tea* oder ein ausgeprägtes Fischmenü serviert.
- **The Lookout**①, Seafront Court, The Quay, PL13 1AL, Tel. 01503-262611, www.thelookoutonthequay.co.uk, in dem attraktiven Café direkt am Fluss bekommt man Frühstück, Lunch und vor allem auch guten Kaffee und Kuchen.
- **Sarah's Pasty Shop**①, 6 Buller Street, East Looe, PL13 1AS, Tel. 01503-263973, www.sarahspastyshop.com, wer eine ausgezeichnete Version dieses traditionellen kornischen Gerichts probieren möchte, ist hier an der richtigen Adresse.

■ **Black Swan**①, Fore Street, PL13 1DT, Tel. 01503-263002, in dieser modernen Bar gibt es typische Pub-Speisen wie Fish'n'Chips, Pasteten und Burger.

■ **Fish'n'Chips**: *Our crab is fresh, local caught and hand picked* – in einem Fischerdorf frischen Fisch zu essen, sollte man sich nicht entgehen lassen, am besten sind die Stände direkt am Fischereihafen.

(MEIN TIPP:) **Martin's Dairy**①, Fore Street, East Looe, PL13 1HH, Tel. 01503-262525, www.martinsdairy.co.uk, die Bäckerei mit Café und angeschlossener Backstube verkauft kornische Pasteten in zwei Größen, ein idealer Snack für den Strandtag. Das Geschäft präsentiert sich eher zweckmäßig als romantisch, dafür sind die Backwaren umso besser.

Polperro

Der schicke Ort ist im Sommer **als Ausflugsziel beliebt**. Eng schmiegen sich die kleinen Häuser oberhalb des Hafens an den Hang, und eng geht es auch in den Gassen zu. Deshalb ist Polperro im Sommer für den Autoverkehr gesperrt, und man parkt oberhalb am Dorfeingang. Wer den Weg in den Ort nicht zu Fuß gehen möchte, kann in die **Polperro Tram**, einen halb offenen Shuttlebus, oder in einen Pferdebus einsteigen und sich kutschieren lassen.

In früheren Tagen lebten die Bewohner vom **Fischfang** und warfen ihre Netze nach Sardinien (*Pilchard*) aus. Ein ordentliches Zubrot brachte der **Schmuggel** mit Gin und Tabak, der so überhand

☒ Blick über den Hafen von Polperro

nahm, dass König *George III.* persönlich anordnete, im Hafen ein Zollboot zu stationieren. Über jene Zeiten informiert das **Schmugglerei- und Fischereimuseum**, das in einer alten Sardinenfabrik untergebracht ist.

■ **Polperro Heritage Museum of Smuggling and Fishing**, *Harbour Studio*, The Warren, PL13 2RB, Tel. 01503-273005, www.museumsincornwall.org.uk/Polperro-Heritage-Museum-of-Smuggling-and-Fishing/Cornwall-Museums/, Ostern–Okt. tgl. 10.30–16.30 Uhr, Erwachsene 3 £, Kinder frei.

Heute gibt es an jeder Ecke der gepflasterten Straßen Cafés, B&Bs, Imbissstände und Souvenirgeschäfte. Ein Spaß für die ganze Familie ist der Besuch im **Polperro Model Village**, in dem man ein kornisches Dorf in Miniaturgröße sowie eine Modelleisenbahnanlage bestaunen

kann. Außerdem gibt es dort eine Ausstellung über Volksglauben und Aberglauben in Cornwall.

■ **Polperro Model Village & Land of Legend**, Mill Hill, PL13 2RP, Tel. 01503-272378, www.polperromodelvillage.com, So–Fr 10.30–17 Uhr, Sa geschlossen, Erwachsene 3 £, Kinder/ermäßigt 2 £, zwei Kinder frei in Begleitung zweier Erwachsener.

Praktische Tipps

- www.polperro.org
- **Polperro Festival** (Juni), www.facebook.com/polperro.festival, das neuntägige Kulturfestival hat ein reiches Angebot an Theateraufführungen, Tanz, Musik und Comedy; fast jeden Mittwoch von Juni bis August singt um 19.30 Uhr der Fischerchor am Hafen, ab 21.30 Uhr geht es im *Ship Inn* (PL13 2QR) weiter, www.polperrofisherschoir.co.uk.

